

07.09.2008 in Ottendorf (Gemeinde Lichtenau) - Bericht von Ramona aus Ottendorf

Unser Ortsvorsteher Gert Eidam hatte die Idee, Andreas Holm und Thomas Lück nach Ottendorf einzuladen und ich wiederum nutzte diese einmalige Gelegenheit, diesen Auftritt gleich mit unserem diesjährigen Fanclubtreffen zu verbinden. Günter Jans, der Fahrer der abgebildeten Stretchlimousine, der ganz in der Nähe in Schweizerthal wohnt, bot sich an, uns für die Fahrten zum Sportplatz zur Verfügung zu stehen. Wir kennen uns schon etwas länger und ich bin schon einige Male mit ihm und ein paar Freunden in der "Limu" zwecks Fernwehpark-Angelegenheiten unterwegs gewesen.



So waren wir zum Beispiel mit der Limousine vorgefahren, als Michael Wendler und Audrey Landers in den Fernwehpark aufgenommen wurden. Günter ist fast jedes Wochenende ausgebucht, aber ich nutze solche Mitfahrgelegenheiten nur in Ausnahmefällen. Zum Sportplatz konnten wir leider doch nicht fahren, weil dort alles zugeparkt war. Er wäre nicht durchgekommen. Doch beim Pressetermin musste das 9 Meter lange Gefährt wenigstens mit aufs Foto.

Mit Spannung wurden Andreas Holm und Thomas Lück von den Ottendorfern auf dem Sportplatz erwartet. Die meisten Leute kannten sie bisher nur aus Funk und Fernsehen und sie waren neugierig, was das für Typen sind, ob sie wirklich so unkompliziert und nett sind, wie ich es immer behaupte. Es kamen auch viele Leute aus der Umgebung und wir Fans waren ebenfalls mit 50 Mann vertreten. Somit konnte Ottendorf eine Rekordbesucherzahl verzeichnen. Das Wetter meinte es wirklich gut mit uns. Alles was an Wassermassen unbedingt noch von oben runter musste, wurde in der Nacht vom Samstag zum Sonntag "agelassen". Es hat regelrecht gegossen.

Unser DJ Thomas Findewirth, von unseren Helden ebenfalls Thommy genannt, hatte arge Bedenken, dass das Wetter aushält und war sehr besorgt. Eigentlich sollte der Auftritt im Festzelt stattfinden, denn seine teure Anlage wäre im Regen völlig ungeschützt gewesen. Hinzu kam noch die Aufregung, das erste Mal allein für den richtigen Ablauf des Holm-Lück Programms verantwortlich zu sein. Aber er hat alles ganz hervorragend gemeistert und wurde von Andreas, Thomas und uns Fans sehr gelobt. Schließlich hängt der Erfolg einer Veranstaltung auch von der Technik ab und von demjenigen, der diese bedient.



Unsere Jungs legten sich wie immer mächtig ins Zeug und waren kaum zu bremsen. Wenn sie sonst Festzelte zum Abheben bringen, so brachten sie dieses Mal gleich eine ganze Bankreihe zum Umfallen. Zum Glück war Dorf- und Kinderfest und nicht "Domino Day". Wenn man sich überlegt, was das für eine Reaktion hätte geben können...



Gegen Ende des Programms wurde ich plötzlich von Gert Eidam nach vorn gebeten und er bedankte sich bei mir, dass Andreas Holm und Thomas Lück beim Ottendorfer Dorffest auftreten konnten. Andy und Thommy bedankten sich dann ebenfalls noch und ich stand wie immer, wenn so etwas unverhofft passiert da wie ein begossener Pudel und wusste nicht, was ich sagen sollte. Klar habe ich mich sehr darüber gefreut. Eigentlich hätte ich auch paar Worte sagen können, nämlich dass ich auch stolz bin, dass Andreas, Thomas und die Fans immer hinter mir stehen und es wirklich eine große Freude ist, diesen Fanclub zu leiten und dass die Ottendorfer ein ganz supertolles Publikum sind.... Aber wie schon gesagt, ich war sprachlos und froh, als ich wieder bei meinen Fanclubmitgliedern untertauchen konnte.



Am Schluss der Veranstaltung kam Herr Eidam noch einmal mit Geschenken für Andreas und Thomas und richtete seine Dankesworte an alle, die an den Vorbereitungen für das Dorf- und Kinderfest beteiligt waren.